

Universitätsstadt Gießen
Kämmerei
Erz. 29. April 2025
Erled.

An
Kämmerei - 20.1 -

Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer

- überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO **außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO**
- überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

Antragsteller/in:

Organisationseinheit: Hochbauamt	Sachbearbeiter/in: Herr Michel	Nst.: 1457	Datum: 28.04.2025
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.		Unterschrift  Amtsleiter/in	

Kostenträger Code: 0101100300	Sachkonto Nummer:	in Höhe von EUR
Invest. Nr.: 652018207- Energetische Sanierung Sporthalle TLS KIP II	0530110- Zugänge Schulgebäude	420.000

DECKUNGSVORSCHLAG (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: 0101100300	Sachkonto Nummer:	in Höhe von EUR
Invest. Nr.:	0530110- Zugänge Schulgebäude	
652009504- Sanierung Aliceschule		60.000
652023001- Sommerl. Wärmeschutz		40.000
652024002- Ganztagesausbau KKS		150.000
672018007- Sanierung Außenanlagen KKS		170.000

Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):

Die Maßnahme „Sanierung Sporthalle Theodor-Litt-Schule“, Investitionsnummer 652018207, ist zum Februar 2025 weitgehend abgeschlossen und wieder in die Nutzung übergeben worden. Geringfügige Restarbeiten sind für den Rest des Jahre 2025 vorgesehen.

Aufgrund zusätzlich benötigter Leistungen, die sich im Zuge der Bauausführung herausgestellt haben, kommt es besonders im Bereich der haustechnischen Gewerke zu einem zusätzlichen Bedarf an Geldmitteln.

Dies betrifft im Einzelnen folgende Gewerke (Werte gerundet):

Lüftung:	64.000 €
Elektroinstallation:	188.000 €
Brandmeldeanlagen:	32.000 €
Heizung:	86.000 €
MSR:	13.000 €

Ferner werden aus der Kostengruppe 700, Planungsleistungen, zusätzliche Mittel benötigt für

Planungsleistung Architektur:	11.000 €
Planungsleistung HLS:	4.000 €
Planungsleistung Brandschutz:	10.000 €
Tragwerksplanung:	12.000 €

Diese Mehrkosten resultieren aus zusätzlich benötigten Leistungen, die sich im Zuge der Bauausführung herausgestellt haben. Die Beauftragungen der ausführenden Firmen erfolgte im Jahr 2021, für das Gewerk Lüftung, infolge einer Neuvergabe wegen Kündigung des AN, im Jahr 2024. Die Aufträge für die Mehrbedarfe ergaben sich im Zuge der Fertigstellung Ende 2024. Die Arbeiten wurden in 2025 abgeschlossen. Schlussrechnungen sind in Bearbeitung. Mit dem Abschluss der Restarbeiten enden auch die Leistungen der Planer in 2025 (bis einschl. LP 8).

Insgesamt benötigt werden somit 420.000 €.

Weiterhin hat die Stadt Gießen mit Schreiben vom 10.04.2025 Schadensersatzforderungen in Höhe von 159.408,40 € gegen einen Unternehmen geltend gemacht. Hierbei handelte es sich um eine schuldhaft verursachte Leistungsverweigerung. Sollte bis zu Fristsetzung kein Zahlungseingang festgestellt werden, so behält sich die Stadt Gießen ein Klageverfahren vor. Entsprechend könnten aus dem Klageverfahren weitere Kosten entstehen, welche zu einen weiteren ÜPL-Bedarf führen können.

Die oben benannten Kostensteigerungen waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2025 nicht vorhersehbar. Die Berechtigung der zusätzlichen Leistungen wurde dem Grunde und ihrer Höhe fachtechnisch aus dem Hochbauamt

geprüft. Aufgrund der bereits erbrachten Leistungen ist die Stadt Gießen zur Zahlung verpflichtet. Dies ergibt sich aus der bauvertraglichen Verpflichtung zwischen der Stadt Gießen und den jeweiligen Unternehmen.

Die Mehrbedarfe sind somit im Haushaltsjahr 2025 angefallen und können aufgrund ihrer Dringlichkeit nicht in das Haushaltsjahr 2026 aufgeschoben werden. Eine Aufschiebung gefährdet ebenfalls die noch abzurufenden Fördermittel. Diese Mehrbedarfe sind somit unabweisbar.

Das Investitionsbudget 652018207 umfasst die über das Förderprogramm KIP zur Verfügung gestellten Fördermittel von insgesamt rd. 2.676.400 € sowie städtische Eigenmittel in Höhe von rd. 668.860 €. Durch die hiesige ÜPL wird das Förderkontingent bzw. die Förderung im Rahmen von KIP II nicht erhöht, sodass die hiesigen Mehrbedarfe einer Erhöhung des städtischen Eigenanteils gleichkommen.

Begründung Deckungsvorschlag:

652009504- Sanierung Aliceschule: -Aufgrund von Verzögerungen in der Bauabwicklung können diese Mittel nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr verausgabt werden.

Die benötigten 60.000 € können somit als Deckung herangezogen werden ohne den Ablauf der Maßnahme negativ zu beeinflussen.

652023001- Sommerl. Wärmeschutz an städt. Gebäuden: Ein Teil der vorgesehenen Maßnahmen wird nicht wie geplant in 2025 ausgeführt, sodass die Mittel i.H.v. 40.000 € zur Verfügung stehen.

652024002- Ganztagesausbau KKS, 150.000 €-Aufgrund von Verzögerungen in der Bauabwicklung können diese Mittel nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr verausgabt werden. Die benötigten 150.000 € können somit als Deckung herangezogen werden ohne den Ablauf der Maßnahme negativ zu beeinflussen.

672018007- Sanierung Außenanlagen KKS, 170.000 €-Aufgrund von Verzögerungen der Maßnahme Ganztagesausbau KKS (wie vor beschrieben) verzögert sich auch die Sanierung der Außenanlage. Die vorgesehenen Mittel können nicht vollständig im laufenden Haushaltsjahr verausgabt werden. Die benötigten 170.000 € können somit als Deckung herangezogen werden ohne den Ablauf der Maßnahme negativ zu beeinflussen.

Entscheidung

gem. Ziff. 4.5. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

<input type="checkbox"/> Amtsleitung	<input type="checkbox"/> Amtsleitung Kämmerei	<input type="checkbox"/> Kämmerer	<input type="checkbox"/> Magistrat	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpl.ermächtigungen				
bis 1.000,00 EUR	1.001,00EUR bis 10.000,00 EUR	10.001,00 EUR bis 25.000,00 EUR	25.001,00 EUR bis 250.000,00EUR	über 250.000,00 EUR und <u>soweit Deckung nicht gewährleistet ist.</u>
genehmigt, Gießen den _____ _____ Unterschrift Amtsleitung Organisationseinheit/ Amtsleitung Kämmerei / Kämmerer			Revisionsamt – zur Kenntnis Datum und Unterschrift _____	

(wird von 20.1 ausgefüllt)

<input checked="" type="checkbox"/> geprüft 29. April 2025 <i>h</i>	<input type="checkbox"/> gebucht	Datum und Handzeichen
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt		
<input type="checkbox"/> über Büro der Stadtverordnetenversammlung		
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis		